

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 18 (1897)
Heft: 1: Was wir wollen

Rubrik: Neue Mitglieder
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Mitglieder des Ausstellungsvereins geniessen ebenfalls die Begünstigung der Portofreiheit für Gegenstände bis auf 2 Kilo Gewicht. Die Schulausstellung frankiert diese Sendungen mit 20 Cts. und versieht sie mit *einer Karte*, welche nach dem Postreglement zur *freien* Rücksendung berechtigt. Diese Karte trägt auf der Rückseite die Adresse der Schulausstellung und muss für die Retoursendung umgewendet werden.

Wir ersuchen unsere Abonnenten, auf diese Einzelheiten genau zu achten zur Vermeidung von Reklamationen und unnützen Kosten.

Neue Mitglieder pro 1897.

- Frl. Brand, Lehrerin, Langnau.
- „ Bloch, Lehrerin, Bern.
- Hr. Bigler, Oberlehrer, Hindelbank.
- „ Dällenbach, Lehrer, Zollikofen.
- „ Dick, Schlossermeister, Bern.
- Frl. Dick, Verwalterin, Bern.
- Hr. Grüssi, Lehrer, Scheunenberg.
- „ Gaudard-Baur, Villa Flora, Spiez.
- Tit. Schulkommission Heimenhausen bei Herzogenbuchsee.
- Tit. Schulkommission Kirchdorf.
- Tit. Anstalt Landorf bei Köniz.
- Tit. Sekundarschulkommission Münchenbuchsee.
- Tit. Schulkommission Oberbipp.
- Tit. Commission d'Ecole Romont s. Bienne.
- Frau Schätti, Kirchenfeld.
- Hr. Steiner, Sekundarlehrer, Interlaken.
- M. Sauvant, Instituteur, Bévillard.
- Tit. Schulkommission Zweisimmen.
- Hr. Friedli, Lehrer, Mötschwil.
- Frl. Dick, Hindelbank bei Bern.

Geschichte des bernischen Schulwesens

von *Fetscherin*, Regierungsrat des Kts. Bern.

(Der Anfang, Periode I bis zur Reformation, ist 1853 im Berner Taschenbuch erschienen.)

(Fortsetzung.)

Als die Helfer Strauss und Blauner 1673 und 1675 zwischen den Examen in die Schule kamen und die Unordnung beim Hersagen der Knaben sahen, stellten sie dieselbe ab. Welche Unordnung oft unter ihm geherrscht, deutet er an, indem er erzählt, dass